

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

3. April 1952

453/J

A n f r a g e

der Abg. H o r m, E i b e g g e r, A i g n e r und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Steuereintreibung und Betriebsüberprüfung.

- - - -

Bei den Budgetverhandlungen des Nationalrates wurde von den Abgeordneten aller Parteien an den hohen Steuerrückständen Kritik geübt. Der seinerzeitige Finanzminister Dr. Margarétha gab diese Misstände unumwunden zu und versprach den Volksvertretern, die geforderte Abhilfe zu schaffen. Tatsächlich organisierte er die Aufnahme von Betriebsprüfern bei den Finanzämtern, damit die Gebarung der Industrie- und Grosshandelsbetriebe besser und in kürzeren Zeiträumen überprüft werden könne als bisher; den Kleinkaufleuten und Kleingewerbetreibenden wendet ja das Finanzministerium seit altersher grösste Aufmerksamkeit zu.

Als Dr. Margarétha abberufen wurde, waren die Erhebungen für 100 Betriebsprüfer bereits soweit gediehen, dass sie in kürzester Zeit hätten eingestellt werden können. Es besteht kein Zweifel, dass dies nicht nur einer Forderung des Nationalrates entsprochen, sondern auch dem Staat auf Kosten von Steuerhinterziehern beträchtliche Mehreinnahmen gesichert hätte.

Die gefertigten Abgeordneten erfahren nun aus dem Finanzministerium, dass der neue Finanzminister Dr. Kamitz diese Aktion angeblich eingestellt hat. Dies würde bedeuten, dass die Grosshinterzieher von Steuern in Industrie und Grosshandel ihren lichtscheuen Schwindel weiterhin ungestraft fortsetzen können. Den Schaden muss jener überwiegende Teil der Bevölkerung tragen, der seine eigenen Steuern pünktlich und gewissenhaft entrichtet.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1.) Ist es richtig, dass der Herr Bundesminister für Finanzen die von seinem Amtsvorgänger Dr. Margarétha angeordnete Aufnahme von Betriebsprüfern eingestellt hat?
- 2.) Welche wirksamen Massnahmen gedenkt der Herr Bundesminister gegen die inländischen Steuerhinterzieher zu unternehmen, deren betrügerische Profitsucht die Einstellung wichtiger Bauten erzwingt und damit zur Arbeitslosigkeit führt?

- - - - -